

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

464 (5.10.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Zahrfandenbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Hübner, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsschneidmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 464.

Karlsruhe, Samstag den 5. Oktober 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Nr. 65 des

„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“

wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagaussgabe Nr. 463 umfasst 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 464 umfasst 8 Seiten; zusammen 24 Seiten.

Sum Tode des Großherzogs.

Den Tag erweckt der dumpfen Glocken Klang. Die Luft wie trüb — o sieh, die Sonne scheint — Doch schwer durchs Land die Glockenstimme meint, In Schmerzen bang.

Und lauchend neigt sich's in den Tälern bald — Ein Todessehner geht von Baum zu Baum, Und steigt bis zu der höchsten Berge Saum, Im schwarzen Wald.

Am blauen See stand jäh ein Zeiger still, Und eine große Zeit blieb müde still. Das Radmerl stoch, das nun kein Morgenwehn Mehr rühren will.

Dort schlossen Augen sich in Frieden zu, Die väterlich des Landes Glück bewacht, Sein Ederkranz, wie Sonne in die Nacht, Ent nun in Ruh.

Ich, war es möglich, daß uns das geschah? Ich, wie die Kindesseele glüh, mild Sich träumt des lieben Gottes Vaterbild, Stand er uns da.

Was meint ihr denn? Wie saht euch heiser Schinerz? Wohl sieht er Deutschlands Sonne nun nicht mehr, Doch meißt bei uns wie Sonne weilt im Meer, Sein großes Herz.

Sie sagen, er sei tot — unfählich Wort! Sie sagen, er sei tot? Uns stärkt er nicht! Er lebt in unsrer Seele stillen Licht Nun strahlend fort.

Freiburg i. B.

Gertr. M. G.

ischer von Gott nicht bloß Rechte empfangen, sondern auch Pflichten gegen sein Volk zu erfüllen hat. Es wird weiter erwähnt, daß der Großherzog das bei seinem Regierungsantritt dem badischen Volk gegebene Versprechen, die Verfassung des Landes heilig zu halten, dessen Wohlfahrt nach Kräften zu fördern, treulich gehalten hat. Nachdem der Verdienst des Großherzogs um das Reich geachtet, wird als schönstes Bild, an dem sich die Badener stets erfreuen dürfen, angeführt, das Bild des fürsüchtigen Hausvaters mitten in der großen Familie seines Volkes. Seine Gläubigkeit wird gepriesen und seine an die abgehenden Schüler der Friedrichschule im Jahre 1883 gerichteten Worte wiederholt, in der er die Schüler auf den Wert einer frommen christlichen Gesinnung hinwies. Unter diesen Schülern befand sich auch der im Jahre 1888 gestorbene Prinz Ludwig. Auch der schmerzgeprüften erhabenen Frau, welche 51 Jahre hindurch an der Seite des Großherzogs mit ihm Freude und Leid und die Sorge für das Glück des badischen Volkes teilte und eine wahre Landesmutter war, wird gedacht. Schließlich wird gebetet, daß Gott auch den neuen Landesfürsten mit dem heiligen Geiste, mit Weisheit und Stärke, mit Gerechtigkeit und Milde ausrüsten und ihm eine lange gesegnete und glorreiche Regierung zur Ehre Gottes und zum Wohle des Vaterlandes verleihe möge.

Der Herr Erzbischof selbst wird morgen Sonntag gegen Abend mit zwei Domherren hier einreisen, um am Montag an der Beisetzung des vereinigten Großherzogs teilzunehmen. Montag früh 7 Uhr findet in der Siegenstraße eine bischöfliche Messe statt. Außer den von uns gestern schon mitgeteilten fürstlichen Teilnehmern an den Beisetzungsfestlichkeiten werden nach einer Mitteilung der „W. W.“ noch eintreffen: die Prinzen Gustav von Schweden, Ludwig von Bayern, Ferdinand von Rumänien, Heinrich der Niederlande, Albert v. Belgien, Karl von Hessen, Wilhelm von Sachsen-Weimar, Ernst von Sachsen-Altenburg, Christian zu Schleswig-Holstein, Heinrich XXXII. Reuß, Karl von Hohenzollern, Friedrich Karl zu Hohenzollern-Hechingen, Friedrich zu Schaumburg-Lippe, die Fürsten zu Hohenzollern, Fürstberg, Hohenlohe, Reiningen, der Herzog von Ratibor, die Erprinzen von Sachsen-Meiningen, Reuß XXVII, Golemsche-Langenburg. — Von fürstlichen Damen haben ihre Erscheinen zugesagt: die Königin von Sachsen, Prinzessin Friedrich Karl von Hessen, Herzogin Maria von Württemberg, Herzogin Johann Albrecht von Mecklenburg, Fürstin zu Fürstberg, Fürstin zu Reiningen und Prinzessin Amelie zu Fürstberg.

— Karlsruhe, 5. Okt. Nach einer hiesigen Meldung vermachte Großherzog Friedrich von Baden letztwillig eine Million Mark für Zwecke der Kunst und Wissenschaft in Baden, sowie weiter eine Million Mark für Legate und wohltätige Einrichtungen.

— Bruchsal, 4. Okt. Die Stadtgemeinde veranstaltet, um der allgemeinen tiefen Trauer über das Hinscheiden unseres geliebten Landesherren auch in hiesiger Stadt äußeren Ausdruck zu verleihen, am kommenden Sonntag vormittag halb 12 Uhr in der Festhalle des Kaiserhofes eine öffentliche Gedächtnisfeier. Das Programm sieht außer der Gedächtnisrede, die Herr Gymnasialdirektor Dr. Wöhrer übernommen hat, einige der Feier entsprechende Chöre der vereinigten Männergesangsvereine und einige Musikstücke des Musikvereinsorchesters vor. Auch die sechs militärischen Vereine Bruchsal veranstalten am gleichen Tage nachmittags halb 3 Uhr eine Trauerfeier zu Ehren des Gedächtnisses ihres Protectors, Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich.

— Mannheim, 5. Okt. Die Trauerfeier für Großherzog Friedrich wird nun doch schon am nächsten Montag, abends 8 Uhr im Musiksaal abgehalten werden. Des beschränkten Raumes wegen ist der Eintritt nur für Erwohrene und für Inhaber von Karten gestattet.

— Mannheim, 5. Okt. Der hiesige französische Konsul Prader-Niquet-Fernand wird amtlich die französische Regierung bei den karlsruher Beisetzungsfestlichkeiten vertreten.

— Nürnberg, 5. Okt. Morgen Sonntag, vormittags halb 11 Uhr, findet im großen Saale des Industrie- und Kulturvereins eine vom hiesigen Verein der Badener veranstaltete Trauerfeier, anlässlich des Ablebens des geliebten Landesherren Großherzog Friedrich I. statt, die einen würdigen Verlauf verspricht.

— Berlin, 5. Okt. Der Reichskanzler Fürst Bülow ist heute hier eingetroffen, um sich von hier an der Spitze der Bundesrats-Abordnung zur Beisetzungsfestlichkeit nach Karlsruhe zu begeben.

— Potsdam, 5. Okt. Prinz Citel Friedrich reist Sonntag vormittag von hier nach Karlsruhe zu den Beisetzungsfestlichkeiten ab.

— Hamburg, 5. Okt. Der hantelische Gesandte Dr. Klügmann begibt sich im Auftrage der drei Hansestädte zu den Beisetzungsfestlichkeiten nach Karlsruhe.

— Wiesbaden, 5. Okt. Der hiesige Vertreter der national-liberalen Partei sandte Beileidstelegramme an den Großherzog von Baden und die Großherzogin Luise.

— Wien, 5. Okt. Erzherzog Leopold Salvator reiste heute vormittag nach Karlsruhe, um den Kaiser bei der Begräbnisfeier des Großherzogs zu vertreten.

— Buenos Aires, 5. Okt. (Tel.) Gestern fand in der deutschen Kirche ein Trauergottesdienst für den verstorbenen Großherzog von Baden statt. Anwesend waren außer den Beamten der deutschen Gesandtschaft und des Generalkonsulats der österreichische, italienische und schwedische Gesandte, sowie zahlreiche Mitglieder der deutschen Kolonie.

v. L. Berlin, 5. Okt. Die Nachfolge in der Chefführung der fünften Armee-Inspektion, die bisher von dem verstorbenen Großherzog von Baden innegehabt war, wird, wie wir erfahren, bestimmt dem neuen Großherzog Friedrich II. übertragen werden. Großherzog Friedrich II. war bekanntlich als Erbprinz von Baden 5 Jahre lang kommandierender General des 13. Armee-Korps in Coblenz und gilt als ein weit über den militärischen und fürstlichen Durchschnitt befähigter und kenntnisreicher Soldat. Zu der fünften Armeeinspektion gehören das 14. (badische), 15.

(elsässische) und 16. (lothringische) Armeekorps. Großherzog Friedrich bekleidet gleich seinem heimgegangenen Vater den Rang eines Generaloberst.

Badische Chronik.

— Mannheim, 5. Okt. Die Internationale Obstausstellung ist heute mittag in Mannheim eröffnet worden. Es sind daran beteiligt außer deutschen Ausstellern solche aus Holland, Frankreich, England, Ungarn und der Schweiz. Die Ausstellung ist die größte internationale Obstausstellung, die bisher in Deutschland stattgefunden hat und vermöge ihrer Reichhaltigkeit ungemein sehenswert. Demzufolge ist der Zutritt des Publikums sehr groß.

— Mannheim, 4. Okt. Vom Tode des Exerziers getretet wurde heute nachmittag von dem ledigen Schloffer Valentin Dimer aus Ludwigs-hafen der 7 Jahre alte Sohn eines hier wohnenden Kaufmanns, der beim Spielen im Friedhofspark in den Teich gefallen war.

— Vom Bauland, 4. Okt. In Bettingen, Amt Buchen, verunglückte der 35jährige Landwirt Heinrich Leig dadurch, daß er beim Futterholen zwischen einem Baum und die Reichele seines Wagens kam und infolge eines starken Stoßes am Wagen sehr schwere Verletzungen erlitt. Trotz einer gut verlaufenen Operation im Spital zu Buchen ist der Verletzte seinen Schmerzen erlegen. — In Gahrmsheim kam es zwischen Wärschen von da und solchen aus Steinheim und Redels zu Streitigkeiten. Dabei erhielt der Schiffer Staubig aus Gahrmsheim einen Stich in den Unterleib und trug schwere Verletzungen davon.

— Sinsheim, 5. Okt. Der Preis für Schweinefleisch ist wieder um 4/3 zurückgegangen, das Pfund kostet nur noch 76 Pf. — Der hiesige Vorshühnerverein hat den Binsfuß für Einlagen auf 4 Prozent erhöht mit Wirkung vom 1. Januar 1908 ab. Eine gleiche Erhöhung wird die Spar- und Waisenkasse hier eintreten lassen.

— Giesental (Amt Bühl), 5. Okt. Das Herbst der roten Trauben auf hiesiger Gemarkung ist auf Mittwoch den 8. Oktober festgesetzt.

— Lahr, 4. Okt. Eine Radfahrerjagd schlimmster Art befand sich in den letzten Tagen auf der Landstraße zwischen Lahr und Metersheim. Dort wurden wahrscheinlich in der Nacht vom Samstag auf Sonntag auf der linken Seite der Straße zuerst in kurzen Zwischenräumen, dann nur noch vereinzelt, eine Menge spitzer blauer, weißer und gerippter Glascherben, die wohl von einem Neubau herrühren, so hingestreut, daß jedes Rad, das von Lahr aus auf der linken Seite der Straße oder umgekehrt gefahren wurde, schwere Beschädigungen an Mantel und Luftschlauch erleiden mußte. Tatsächlich haben zahlreiche Radfahrer auf dieser Strecke in den letzten Tagen Raddefekte erlitten, ohne natürlich an solche Wubensstreiche zu denken.

— Oberkirch (A. Bellingen), 4. Okt. Erhängt aufgefunden wurde gestern der hochbetagte Landwirt J. G. Dergell, genannt „Kammerbauer“, von hier. Lebensüberdruß dürfte den etwa 80jährigen Mann zu diesem Schritt geleitet haben.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. Oktober.

— Zu dem Einbruchdiebstahl in dem Juweliergeschäft Ecke Waldhorn- und Kaiserstraße wird noch mitgeteilt, daß eine große Reihe von Ringen in der Auslage gefunden wurden. Ein Teil des Auslagegestells ist wieder beigebracht.

Karlsruher Varietés.

— Kolosseum. Ein neues Programm bedeutet für das Kolosseum fast immer ein gefülltes Haus. So auch Donnerstag. Wohl kam das Gros der Besucher erst nach 8 Uhr, aber als Max und Nest Gebauer, das temperamentvolle Aelplerpaar, ihre Chansons und Schachschipperl als erste Nummer vom Stapel ließen, war der Saal doch fast völlig besetzt. Schon daraus, daß das Programm bereits zu Anfang eine so effektvolle Darbietung bringen konnte, erhellt, daß man auch auf den übrigen Teil große Erwartungen setzen durfte. Und man hatte sich nicht getäuscht. Schon die beiden nächsten Nummern: Rose de Jans, die ebenso glänzende wie georgische Epiken-Tänzerin, und Mini Germani, eine deutsch-französische Soubrette comme il faut, dienten als Beweis hierfür. In Mini Germani hat das Kolosseum eine Sängerin gewonnen, von einem Reiz der Erscheinung, einer Grazie der Bewegungen und Dezent des Vortrages, wie sie unter den Artistinnen dieses Genres nicht eben häufig zu finden ist. Die dann folgende Trapezkünstlerin Carla Jordan, deren Entleerungsakt besonders die Herrenwelt erfreut, bietet von ungewöhnlicher Gelassenheit, Kraft und Geschick zeugende akrobatische Leistungen. Wahre Luststücke entfaltete W. Gahrn, der kleinste Strodel-Komiker und auch die fröhliche Schaar der Sig-Riding-Girls wech durch ihre Tänze und Chansons viel Stimmung zu bringen. Im letzten Teil des Programms zeigten sich zuerst die drei Selloms, prächtige Gestalten von ungewöhnlicher Kraft, als tüchtige Kunstturner. Dann führte Edward Garil mit trefflichem Geschick und kaum glaublicher Gewandtheit in die Geheimnisse der modernen Verwandlungskunst ein und schließlich wurde das Publikum noch durch mehrere neueste Aufnahmen lebender Photographien, wiedergegeben durch „The Royal Bio Tableau“ erfreut. Wahrscheinlich genug für eine Vorstellung. Das animierte Publikum spendete lebhaftesten Beifall.

— Apollotheater. Das neue Ensemble in unserem Südstadtheater weist einige vorzügliche Nummern auf; ein Besuch der Vorstellungen ist also sehr empfehlenswert. Erwähnung verdienen zunächst Ferrus Esdras, famose Varieteturner, die durch ihr sicheres und elegantes Arbeiten lebhaftesten Beifall finden. Reiches Lob verdient ferner Wirt. Geary, der als Kraftturner an Ketten durch seine tadellose Produktionen allgemeine Anerkennung findet. Die Akrobatik ist überhaupt in diesem Programm für die erste Oktoberhälfte stark vertreten. Da ist noch der brillante Redner Georg Lee zu nennen, der auf einer aus Plätzen aufgebauten Pyramide in schwindelnder Höhe mit Gewandtheit und Kraft die schwersten turnerischen Übungen ausführt. Einen Sensations-Jahn-Luftakt führen die Geschwister D'Orville mit großem Geschick aus. Als fideles Pärchen stellen sich Ode und Scher vor, die mit Tanz und Gesang das Publikum aufs beste zu unterhalten wissen. Viel Gutes bietet auch der Salon- und Charakter-Komiker Heinrich Köfler. Anerkennung verdienen sich ferner die Vortragssoubrette Claire Myre und das Gesangs- und Tanzensemble Les Lina. Den Schluß des Programms machen neue Bilder des Bio Tableau.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 5. Okt. Die Kommission zur Vorberatung der Grundzüge der neuen Beamtenehältervorlage, die von den einzelnen Ressorts durch Entsendung von Kommissaren gebildet wurde und seit dem 23. September unter dem Vorsitz des Geheimen Finanzrats Külle im Abgeordnetenhaus tagte, beendete am Freitag abend ihre Beratungen. Die Resultate der Konferenz werden absolut geheim gehalten.

— Berlin, 5. Okt. Auf Veranlassung des preussischen Kultusministeriums finden zur Zeit Erhebungen über die Zahl der in Preussen vorhandenen Krüppel und deren geistige und körperliche Pflege statt, die im Februar nächsten Jahres abgeschlossen sein werden. Auf Grund der hierdurch gemachten Erfahrungen soll erwogen werden, ob es sich empfiehlt, die Fürsorge für Krüppel, die zur Zeit ausschließlich der privaten Wohltätigkeit überlassen ist, ähnlich wie die der Laubstrümmen und Blinden, den Provinzialverbänden zu überweisen. (Böf. Ztg.)

— Chemnitz, 5. Okt. Der „Allgemeinen Ztg.“ wird von gut unterrichteter Seite aus Dresden gemeldet, daß die Prinzessin Via Monica der Freiin von Reichenstein in Dresden zur Erziehung übergeben werden wird. Der Kammerer von Grieger ist nach dem Süden abgereist, um den Aufenthaltsort der Prinzessin aufsinzig zu machen, die irgendwo in Nizza verborgen gehalten werden soll.

— Hamburg, 5. Okt. Zum Besuch des Reichskanzlers traf gestern nachmittag der Oberpräsident von Schleswig-Holstein, von Bülow, sowie der hiesige preussische Geschäftsträger Prinz Schönburg-Waldenburg ein. Abends empfing der Reichskanzler den Chefredakteur des Hamburger Korrespondent, von Eckart.

— München, 5. Okt. Wenn Mitglieder des russischen Kaiserhauses reisen, wird nach einer neuen Anordnung auf sämtlichen Staatsbahnen die Aufsicht verschärft. Die gleichen Maßregeln sollen auf österreichischen und italienischen Bahnen durchgeführt werden. Ein Reisender, der von Gastein nach München im gleichen Zuge wie der aus Italien kommende Großfürst Michael Alexandrowitsch fahren wollte, wurde von der Mitfahrt ausgeschlossen, weil er sich nicht legitimieren konnte. Der Mann entpuppte sich als ein harmloser Häutehändler, der mit Politik nicht das Geringste zu tun hat.

— Wien, 5. Okt. Der Kaiser hat die Einführung der hechtgrauen Uniform anstatt der bisherigen blauen für die Infanterie angeordnet. Die Einführung geschieht auf Grund der Erfahrungen im Buren- und japanischen Kriege.

— Wien, 5. Okt. Im niederösterreichischen Landtage wurde gestern das Automobil-Steuergesetz angenommen. In einer lebhaften Debatte erklärten mehrere Abgeordnete vom Lande, daß, wenn der Automobil-Anflug nicht aufhöre, die Steuern ihre Strafen verbarstärken und für die Automobile unpasseierbar machen würden. Ein Redner erklärte, falls der Kaiser das Gesetz nicht sanktioniere, werde man die beiden letzten Zeilen der Volkshymne streichen, die da lauten: „Gut und Mut für unseren Kaiser!“

— Wien, 5. Okt. Wie aus Cantaro gemeldet wird, wurde der oppositionell montenegrinische Abgeordnete Sawo Plamenac gestern in Dolni Ucing von einem Regierungs-Anhänger mitschuldig erschossen.

— Budapest, 5. Okt. Die bis spät Abend anhaltenden Gerüchte von einer Verständigung in der Ausgleichsfrage bestätigten sich nicht. Die Bankfrage bildet nach wie vor den Stein des Anstoßes.

Von österreichischer Seite wird erklärt, daß, falls Ungarn in dieser Frage nicht nachgibt, die Verhandlungen heute definitiv abgebrochen werden.

— Belgrad, 5. Okt. Die serbische Regierung hat sich neuerdings mit dem Wunsch nach Berlin gewandt, den mit Deutschland abgeschlossenen Handelsvertrag, welcher sich nur auf 74 Artikel bezieht, zu ergänzen. In Erfüllung dieses Wunsches ist der deutsche Gesandte in Belgrad nunmehr in vorbereitende Unterhandlungen mit der serbischen Regierung eingetreten.

— Belgrad, 5. Okt. Während der Anwesenheit des Großfürsten Maximilian in Sofia wurde eine politisch-militärische Konvention hinsichtlich Mazedonien zwischen Rußland und Bulgarien vereinbart und unterzeichnet.

— Paris, 5. Okt. Der frühere Kabinettschef und Kriegsminister Freycinet ist schwer erkrankt.

— Paris, 5. Okt. Der frühere Minister Doumergue hielt gestern in Le Mans eine Rede, in der er erklärte: die Tatsache, daß ab und zu gewisse Elemente antimilitaristische Propaganda machten, sei insofern von Nutzen, als dadurch die Bevölkerung auf die Eventualität aufmerksam würde, daß einmal ein Angriff gegen das Vaterland ausgeführt werden könnte. Hierdurch werden neue nationale Gefühle wachgerufen. Die Rede wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

— Paris, 5. Okt. Aus Frankreich angewiesen wurden sofort nach ihrer gestrigen Ankunft in Paris der spanische Advokat Jaleñas der Verteidiger Ferrers im Attentatsprozeß, ferner der Ingenieur Canales und der Journalist Buentes, alle drei wegen des Verdachtes, daß sie hier antimilitaristische Propaganda treiben wollen.

— London, 5. Okt. Das zur Vorbereitung der Empfangsfeierlichkeiten für das deutsche Kaiserpaar in der City gebildete besondere Komitee versammelte sich gestern zum erstenmal in der Guildhall. Mr. Brough, der große Erfahrung in solchen Angelegenheiten besitzt, wurde zum Vorsitzenden gewählt. Sieben Firmen haben Konkurrenzentwürfe der goldenen Schatulle eingereicht, in der die Begrüßungsadresse der städtischen Korporation dem Kaiser übermittelt werden soll. Man glaubt, daß eine Aufforderung zur Ausschmückung der Straßen veröffentlicht werden wird.

Ein kalter Wasserstrahl.

M. Kün, 5. Okt. Die „Köln. Ztg.“ veröffentlicht an leitender Stelle einen „Kriegsbereitschaft“ überschriebenen Artikel, der augenblicklich offiziellen Ursprungs ist und der im Auslande vielfach verbreiteten Annahme entgegentritt, als wenn infolge der augenblicklich ungünstigen Lage der deutschen Geldmärkte Deutschland die Kosten eines Krieges nicht zu tragen imstande sei und deshalb nicht daran denken dürfe, einen Krieg mit Aussicht auf Erfolg zu eröffnen. — Wiederholt habe das „Echo de Paris“ in diesem Sinn sich betätigt. Auch andere Zeitungen in und außerhalb Frankreichs verbreiteten diese Auffassung. Es wäre bedauerlich, wenn durch solche Ausstellungen ein Zweifel an der Kriegsmacht und der Kriegsbereitschaft des Deutschen Reiches entstehen könnte, denn der Glaube an diese Kriegsmacht sei eine der wesentlichsten Stützen des Friedens. Deshalb wäre es im Interesse des Friedens sehr bedenklich, wenn man ihn durch Maulwurfsarbeit zu untergraben suche. Im Jahre 1870 konnte die Finanzkraft Deutschlands auch nicht annähernd mit derjenigen verglichen werden, über die es heute dank der wirtschaftlichen Ent-

wicklung und des zunehmenden Reichtums des Landes verfügt. Das Blatt schließt: Im Kriegsfalle sei Deutschland auf das Ausland nicht angewiesen. Wir können nichts dagegen haben, wenn französische Blätter ihren Lesern abraten, ihre Gelder in deutschen Werten anzulegen. Nicht nur zwecklos aber, sondern aus allgemeinen Rücksichten nicht unbedenklich erscheint es, wenn die deutsche Geldlage als je elend hingestellt wird, daß dadurch die Zwecke der Landesverteidigung vereitelt werden könnten.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

— Paris, 5. Okt. Die „Agence Fournier“ veröffentlicht aus London folgende Meldung, die noch der Bestätigung bedarf. Einem amtlichen Communiqué zufolge sei es wegen des Konfliktes zwischen dem General Druce und dem spanischen Truppen-Kommandanten sehr wahrscheinlich, daß die spanischen Truppen aus Marokko zurückgezogen werden und daß das französische Militär allein in Marokko verbleiben würde. Durch diese Zurückziehung würden jedoch die spanischen Interessen in Marokko keine Einbuße erleiden.

— Tanger, 5. Okt. In der Hauptmoschee verlas der Pascha Bel Ghazi ein aus Rabat datiertes Manifest des Sultans Abdül Afis, welches die Bevölkerung zur Ruhe und Besonnenheit ermahnt. Das Manifest wurde von der Bevölkerung günstig aufgenommen.

Dernburg in Ostafrika.

— Dar-es-Salam, 5. Okt. Staatssekretär Dernburg nahm am Donnerstag eingehend mehrere Baumwoll-Plantagen in Soudan in Augenschein und sprach sich dahin aus, daß Baumwoll-Plantagen namentlich bei künstlicher Bewässerung sehr rentabel sein dürften.

Gestern früh traf die Expedition Dernburg wohlbehalten in Dar-es-Salam ein. Der Ausflug nach Morogoro ist für den 9. bis 11. d. M. in Aussicht genommen.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog. vom 5. Oktober 1907.

Die Luftdruckverteilung hat sich abermals erheblich umgeändert. Die Tiefminima über Südwestfrankreich und vor der holländischen Küste sind verschwunden. Das Hochdruckgebiet über dem Innern Rußlands besteht fort, jenes, das gestern in Nordwesteuropa erschienen war, hat sich südwärts vor den Eingang in den Kanal verlegt, ein drittes hat sich über Nordwest- und Mitteldeutschland ausgebildet. Das Wetter ist in Deutschland trüb, trocken und kühl als gestern. Im Nordwesten ist eine Depression erschienen, die aber voraussichtlich ihre Herrschaft nicht geltend machen wird. Es ist benetztes und kühes, jedoch trodenes Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Datum, Barom. mm, Therm. in C., Windgesch. in Proj., Wind, Himmel. Rows for 4. Oct (Night 9-11), 5. Oct (Morn. 7-11), 5. Oct (Mitt. 2-11).

Höchste Temperatur am 4. Okt. 16,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,6.

Niederschlagsmenge am 4. Okt. 1,9 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. Okt. 7 Uhr, vorm.: Ungarn Regen 12°, Biarritz —, Nizza —, Triest bedeckt 21°, Florenz Regen 17°, Rom halbbedeckt 19°, Cagliari bedeckt 17°, Brindisi.

Vergnügnungs- und Vereins-Anzeiger.

(Was Näheres bittet man aus dem Interatensiel zu erfahren.) Sonntag den 6. Oktober: Apollotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Bierrth. Fußballverein. 10 1/2 u. 3 1/2 U. Spiele. Sportplatz, Weibertal. Fußballklub Almannia. 2, 2 1/2, 3 1/2 Uhr Verbandsspiele. Fußballverein. 9 1/2 Uhr Lebnungsspiel. Sportplatz. Kolosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Rieberhalle. 10 1/2 Uhr Hauptprobe im großen Festhallaal.

Pädagogium Karlsruhe

(In den Räumen des früheren Viktoriapensionates, Kaisersstr. 24) Vorbereitung: für die mittleren Klassen von Mittelschulen; zur Einjährig-Freiwilligen-Prüfung; zum Primaner- und Fähnrichexamen. Kleine Klassen, Schularbeiten unter Aufsicht, Luftige Wohnräume und vorzügliche Verpflegung für Interns Schüler. Beste Referenzen (1892-1907). Die Vorstände Schmidt und Wiehl. 14978

Thürmer-Pianos

gehören in mittlerer Preislage M. 550 bis M. 750 zu den besten und schönsten Klavieren. 3446 Ludwig Schweigut, Hofl. 4 Erbprinzenstr. 4 — KARLSRUHE.

Geschäftliche Mitteilungen.

Seilbrunn, 4. Okt. Auf der Ausstellung „Das Kind“, unter dem höchsten Protektorate Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit Erzherzog Karl Ferdinand, in Wien wurde dem Nähmittelwerke Dr. Carl Schweigut in Seilbrunn für ausgestellte sterilisierete Kinder-Nahrung und Krafft-Trunk Marke Hercules die goldene Fortschritts-Medaille und Ehrendiplom verliehen.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe

empfehlen ihre gleichmäßig vorzüglichen Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich. 11702



MUSIK war stets eine Unterhaltung für Mensch und Tier. Orpheus bezähmte mit seiner Leier Löwen. Aber es gab niemals eine Zeit, wo es für jedermann so leicht war, Musik zu genießen, wie dies jetzt möglich ist durch den Edison-Phonographen.

Das Schöne am Phonographen ist, dass er jedermanns Liebling ist — nicht bloss der Ihrige und der meinige, sondern jedermanns — gut für die ganze Familie und die Gäste. Er ist die Freude des ganzen Hauses. Sie werden dies nicht glauben, ehe Sie ihn nicht gehört haben, und Sie können ihn hören ohne jede Mühe. Gehen Sie in irgend-ein Geschäft, wo er verkauft wird, um ihn zu hören. Sie werden darauf bestehen, ihn gleich mit nach Hause zu nehmen. Edison-Goldgusswalzen M. 1. — pro Stück. Edison-Phonographen von M. 45. — an. Händler gesucht, überall, wo wir noch nicht vertreten. Kataloge versenden wir kostenlos. Edison-Gesellschaft m. b. H. Berlin N. 39, Sünder 90.

Advertisement for MATTONI'S GIESSHÜBLER wine, featuring a logo and text describing its quality and availability.

Advertisement for Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer, listing services and contact information.

Advertisement for Missige Gesichtshaut (Herba-Seife) soap, highlighting its benefits for skin care.

Advertisement for EMSER PASTILLEN (Staat-Kontrolle) medicine, showing the product packaging and its uses.

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obige conc. Mitteilungsstelle von F. Kern, Karlsruhe, Gen.-Vertr. Karlfriedrichstr. 22.

Advertisement for Segen Langfinger Oster tag, featuring a logo and text about fire insurance protection.

Advertisement for Rheinische Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau, and Chauffeurkurse.

Advertisement for h. hellen Export- und dunklen Lagerbiere, mentioning the brewery and product quality.

Large advertisement for MAGGI'S Würze (seasoning), featuring the text 'Einzig u. altbewährt' and 'ist MAGGI'S Würze mit dem Kreuzstorn'.

Vermischtes.

hd Berlin, 5. Okt. (Tel.) Wiederum ist ein Mann unter dem Ver-

hd Dresden, 5. Okt. (Tel.) In den Geschäftsräumen der

hd Nürnberg a. S., 5. Okt. (Tel.) Der Schnellzug 14

hd Königsberg i. Pr., 5. Okt. (Tel.) Der Prokurist Haupt

hd Erfurt, 5. Okt. (Tel.) Gestern nachmittag wurde der

In Doraburg stürzte eine 60jährige Frau von einem Stro-

hd Frankfurt a. M., 5. Okt. (Tel.) Gestern abend

hd Bamberg, 4. Okt. Zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei

hd Köln, 4. Okt. Seit einigen Wochen ist auf dem hiesigen Haupt-

fabrik Regina in Katt erfunden worden ist und von dieser Fabrik ange-

hd Marburg, 5. Okt. (Tel.) Wegen Jagdvergehens wurde gestern

hd Budapest, 5. Okt. (Tel.) Trotz aller offiziellen Dementi sind

hd Leipzig (Vöhmen), 5. Okt. (Tel.) Durch Herabstürzen

hd Gries (bei Bozen), 4. Okt. Eine bemerkenswerte Gedenk-

hd Belgrad, 5. Okt. (Tel.) Die großen Staatswahlen im

hd London, 5. Okt. (Tel.) Verschiedene Schiffsunfälle werden

hd London, 5. Okt. (Tel.) Der Ocean-Dampfer der White

hd Durlach, 5. Okt. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

hd Bremen, 5. Okt. Angkommen am 3.: Prinz Sigismund in

prinzessin Cécilie" von Cherbourg, "Nadar" von Neapel, am 2.: Prin-

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations like Frankfurt a. M., Berlin, London, and others, including dates and specific rates.

N. Breitbarth

Ecke Kaiser- u. Herrenstr.

KARLSRUHE

Herbst-Paletots
Winter-Paletots
Ulsters

Capes
für
Herren
Damen
Kinder

Gehrock-Anzüge
Jackett-Anzüge
Sacco-Anzüge

Morgen Sonntag bleibt mein Geschäft bis 2 Uhr geöffnet.

14998

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Freunden u. Bekannten die schmerzliche Mit-

Giselda

heute mittig im Alter von 12 Jahren nach schwerem Leiden

Eugen Bortoluzzi.

Die Beerdigung findet Sonnt-

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige machen wir Verwandten, Freun-

Johannes Fischer, Maurermeister

nach längerer Krankheitsdauer und nach vollendetem 71. Lebens-

Jos. Fischer, Bürgermeister.

Die Beerdigung findet Sonnt-

Trauerhüte

in jeder Preislage stets vorrätig.

Geschw. Gutmann,

Waldstrasse 37.



Vor-Einkauf erlange kollektiven Preiskatalog.

Damen find. dist. Aufn. u. gute Pfe. bei

Sie finden Käufer

oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger

rasch und verschwiegen

E. Kommen Nachf. Karlsruhe (Baden)

Verlangen Sie kostenfreien Besuch

Zum Waschen u. Bügeln

Stellenvermittlung, kostenfrei

f. Prinzipale u. Mitglieder, durch den

Strickmaschinen

sind das beste Erzeugnis.

Verloren zw. Weich- u. Seng-

Herde, Ofen, Kessel

in großer Auswahl, gebr. Herde,

Damen

f. frdl. Aufn. Rat b. deutsh.

Bauplatz

mit Hintergebäude zum gemeinber.

2 gut erhaltene Fahrräder sind

la. Hektographenmasse

empfehlen billigst die

Gerichtszeitung.

Δ Karlsruhe, 4. Okt. Sitzung der Strafkammer. Des Betrugs im Rückfall war der Jahrgänger Ludwig Maier aus München angeklagt. Er hatte in einer hiesigen Wirtschaft einen Falschbetrag verübt. Maier, der gegenwärtig wegen anderer Straftaten 1 Jahr 4 Monate Gefängnis zu verbüßen hat, erhielt eine Zusatzstrafe von 1 Monat Gefängnis.

Wegen Diebstahls und Partirerei mußten sich der Metzger Paul Blobel aus Bannau und dessen Ehefrau Antonie Blobel geb. Wilschning verantworten. Der angeklagte Blobel war früher bei der Firma Gensel hier beschäftigt und entwendete dort nach und nach größere Quantitäten Würste und Fleisch. Die gestohlenen Sachen suchten dann er und seine Frau an den Mann zu bringen, wobei beide verhaftet wurden. Das Gericht erkannte gegen Blobel auf 3 Monate Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft, gegen dessen Ehefrau auf 2 Wochen Gefängnis, verübt durch die Untersuchungshaft.

Bei zwei Fällen handelte es sich um Anklagen wegen Sittlichkeitsverbrechen im Sinne des § 176,3 A. S. G. B., die hier verübt worden waren. Es wurden verurteilt: der Tagelöhner Oskar Ochs aus Speyer auf 1 Monat Untersuchungshaft zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust; der Hausburche Josef Einhart aus Konstanz zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft.

Die Verurteilung des Maschinenarbeiters Ludwig Heinrich Müller aus Müppurr, den das Schöffengericht Karlsruhe wegen Körperverletzung mit 1 Woche Gefängnis bestraft hatte, wurde als unbegründet verworfen.

Als nächster Fall kam die Anklage gegen den Kaufmann David Salomon Ostheim aus Brodh, hier wohnhaft, wegen Unterschlagung, Betrugs und Urkundenfälschung, zur Verhandlung. Der Angeklagte hatte in der Zeit von September 1906 bis Februar d. J. Postanweisungen in Empfang genommen, mit dem Namen des Geschäftsinhabers unterschrieben und das Geld für diese Anweisungen, etwa 2000 M. unterschlagen und für sich verbraucht. Der Gerichtshof erkannte mit Rücksicht auf den bei der Sandlungsweise des Angeklagten zugetretenen schweren Vertrauensmißbrauch auf 1 Jahr 1 Woche Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust. In der Strafe kommen 4 Monate und 1 Woche Untersuchungshaft in Abzug.

In geheimer Sitzung beschäftigte die Strafkammer die Anklage gegen den Friseur Karl Christian Volkstein aus Karlsruhe wegen Zuhälterei. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete auf 2 Monate Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Δ Mannheim, 4. Okt. Eine interessante Anklage wegen versuchter Erpressung wurde vor der Strafkammer verhandelt. Der Architekt Mich.

Geisel besaß in der Burgstraße ein Haus, das er gern los gewesen wäre. Er redete deshalb im Sommer v. J. dem Wirt Wilhelm Meckler, der die im Erdgeschoß des Hauses gelegene Wirtschaft gebachtet hatte, zu, er solle sehen, daß er ein flotties Geschäft hineinbringe, damit er das Haus abstoßen könne. Was über 75 000 Mark erlöste werde, solle unter ihnen geteilt werden. So behauptet Meckler. Geisel erklärt aber, er habe Meckler nur die übliche Provision zugesichert, wenn dieser selbst den Verkauf des Hauses zustande bringe. Kurze Zeit nach der Unterredung ging das Haus tatsächlich zu einem Wertanschlag von 90 000 Mark in anderen Besitz über. Meckler verlangte nun die Hälfte des Mehrerlöses, Geisel verweigerte die Zahlung. Meckler gebierte alsdann die Forderung einem gewissen Stahl, der sie einlegte. Zum ersten Termin schlug Meckler die Vernehmung des Agenten Heinrich Feuerlein als Zeugen vor, der einmal in seiner Wirtschaft gewesen sei, als Geisel auf das ihm gegebene Versprechen für den Fall des Hausverkaufs angepielt habe. Feuerlein, ein Mann von äußerst bewegter Vergangenheit, suchte nun auf beiden Seiten Vorteile für sich herauszuschlagen. An Geisel ließ er durch den bei ihm wohnenden Schuhmacher Ludwig Reich einen anonymen Brief schreiben, in dem „ein Freund“ dem Adressaten riet, den Feuerlein durch ein Geschenk auf seine Seite zu ziehen; denn wenn der die Angaben mache, die er von ihm aus einem Wirtschaftsgespräch erfahren habe, sei sein Prozeß sicher verloren und er müsse die 7500 Mark zahlen, was ihm sicher nicht leicht falle. Zu Meckler schickte Feuerlein seine Tochter mit zwei Reveren, durch die Meckler ihm einen gänzlich unbegründeten Anspruch auf 600 M. Provision für Bemühungen bei einem Grundstücksgeschäft befristet sollte. Wenn Meckler nicht unterschreibe, gehe er nicht als Zeuge vor. Meckler unterschrieb aber nicht, und Feuerlein leistete dann auch der Zahlung zu der Verhandlung keine Folge. Die Klage Mecklers wurde späterhin abgewiesen, weil die Forderung als Scheinzession erkannt wurde, weshalb das Gericht auf die Sache selbst gar nicht einging. In der Verhandlung stellte Feuerlein die Autorität des anonymen Briefes in Abrede, wurde aber durch das Geständnis seines Mitangeklagten Reich überführt. Die beidseitigen Aussagen des Angeklagten Geisel und des Wirts Meckler fanden sich in unbedingtem Widerspruch entgegen. Die Beweisaufnahme ergab weiterhin u. a., daß Feuerlein zwei Zeugen zu falschen Aussagen zu verleiten versucht habe. Das nach fast fünfjähriger Verhandlung verhängte Urteil lautete gegen Feuerlein auf ein Jahr zwei Wochen, gegen Reich auf einen Monat Gefängnis. Außerdem wurden Feuerlein die Ehrenrechte auf fünf Jahre aberkannt. Feuerlein erging sich nach der Urteilsverkündung in beleidigenden Ausfällen gegen das Gericht und raufte sich auf dem Wege ins Gefängnis mit den ihm abführenden Schulheuten.

Δ Offenburg, 4. Okt. Im Schwurgerichtssaal wurde heute die Anklage gegen den Mechaniker und Büchsenmacher Matthias Ehret von Laß wegen schwerer Urkundenfälschung und Betrugs verhandelt. Die

Verhandlung bot ein ungewöhnliches Bild, denn es mußten über 70 Zeugen geladen werden, da der Angeklagte alles leugnete. Nach längerer Beratung wurde das Urteil verkündet, wonach Ehret zu einer Gesamtgefängnisstrafe von 3 Jahren 4 Monaten verurteilt wird unter Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren. Eine Anrechnung der Untersuchungshaft, die schon seit Mitte Januar d. J. dauert, fand nicht statt.

Δ Offenburg, 4. Okt. Vor dem Kriegsgericht der 39. Division hatte sich gestern der Privatier Gastinger vom Infanterie-Regiment 170 wegen Diebstahls, Fahnenflucht und Verletzung von Dienstgegenständen zu verantworten. Er wurde mit 2 Jahren 2 Monaten Gefängnis und der Veretzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes verurteilt. In einem weiteren Falle war der Reservist Kuschlog von gleichem Regiment wegen Achtungsverletzung und Abergewalt angeklagt. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 8 Monate und 8 Tage Gefängnis.

Δ Balingen, 4. Okt. Das hiesige Schöffengericht verurteilte den Weinhändler Bedert von hier wegen Weinsfälschung zu 350 M. Geldstrafe. 5477 Liter Wein wurden eingezogen.

Δ Trier, 5. Okt. (Tel.) Die Strafkammer verurteilte gestern den Gefangenenaußsicher Rauch, der den auf der Flucht erschossenen berüchtigten Emdreher Mojert entweichen ließ, wegen Gefangenenbefreiung und Verletzung zu 3 Jahren Zuchthaus.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Eheaufgebote:

3. Okt. Hermann Gahmann von Rodenbürg, Förstler hier, mit Anna Mohr von Lichtenau. Peter Legau von Sied, Metzger hier, mit Rosalie Boeglin von Baldighofen.

Ehehindernisse:

3. Okt. Friedrich Reuter von Egenhausen, Fabrikarbeiter hier, mit Luise Staudt von Rodenbürg. Julius Wied von Freibach, Straßenbahn-Schaffner hier, mit Elisabeth Kempf von Waldorf. Friedrich Straub von hier, Jementeur hier, mit Emma Gebhardt von Berghausen. Valentin Gehl von Waldbühl, Friseur hier, mit Beria William von Frankfurt. Philipp Wagner von Darmstadt, Kaufmann in Baden, mit Elisabeth Keller von hier. Karl Eisenlohr von hier, Bäcker hier, mit Lina Wittmeier von Dürrenbüsch. Franz Wundörfer von hier, Tagelöhner hier, mit Maria Aretzer von Bruggen. Josef Geisner von Gernsbach, Diener hier mit Emma Hinnen von Durlach.

Auswärtige Todesfälle.

Freiburg. Hermann Weisburger, Privat.

Bequem der 18522 bekannte Herren-Box-Calf-Schnür-Stiefel Paar 12⁸⁰ Mk. Schuhhaus H. Landauer

Der Gehalt macht's! Manche Hausfrau hat sich schon darüber gewundert, dass sie mit Kathrein's Malzkaffee viel weiter kommt, als mit jedem anderen sogenannten Malzkaffee, selbst wenn dieser ein paar Pfennige billiger ist. Das ist ganz natürlich, denn der echte „Kathrein“ wird an kräftigem Kaffee-Geschmack und Aroma von keinem anderen Malzkaffee erreicht. Jede Hausfrau, die beim Einkauf von Malzkaffee das anerkannt Beste haben will, muss ausdrücklich „Kathrein“ verlangen und scharf darauf achten, dass sie auch wirklich den echten im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Unterschrift des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathrein's Malzkaffee-Fabrik bekommt.

Zur kommenden Saison empfehle ich mein reichhaltiges Lager in halbwollenen sowie wollenen Pferdeteppichen per Stück Mk. 1.-, 1.15, 1.35, 1.60, 2.10, 2.40, 2.80, 3.-, 3.50, 4.-, 4.50, 5.-, 6.-, 6.50, 7.-, 8.-, 9.-, 10.-. Nichtlagernde Größen werden in kurzer Zeit auf Wunsch nach Maß angefertigt. 13496,3.2. Probebestellen werden nur gegen Nachnahme versandt. Kaisersstr. 93. Arthur Baer, Kaisersstr. 93. Karlsruhe.

Hohenlohesches Hafermehl verhindert Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohesches Hafermehl zugesetzt wird. Stets vorrätig in bester Qualität bei: A. van Venrooy, Sofienstr. 45.

Für ein größeres Bier-Restaurant in einer bedeutenden Industriestadt Süddeutschlands werden tüchtige kautionsfähige Wirtsleute als Pächter gesucht. Es wird nur auf äußerst tüchtige Leute reflektiert, welche schon größere Geschäfte nachweislich mit Erfolg betrieben haben. Führung einer guten Küche ist Grundbedingung. Bar-Kaution mindestens Mk. 3000.- erforderlich. Gef. Offerten unter Nr. 8602a befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Praktischer Unterricht im Zuschneiden u. Nähen, Anfertigung von Damengarderoben von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung unter Garantie guttender und geschmackvoller Fasson. Solide Preise, reelle Bedienung. Es wird abgeübt und modernisiert. Damen können ihre Kleider selbst anfertigen. Muster werden abgegeben. B36539. Werberstraße 67, im 2. Stod.

Tausende zu verdienen! Wirklich reelle Angebote verkäuflicher Hiesiger und auswärtiger Geschäfte, Hotels, Pensionate, Sanatorien, Gewerbebetriebe, Grundstücke, Güter, Villen u. Teilhabergesuche jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenlos zusende. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision. S. Kommen u. Mannheim Basel H 2.6.

Darlehen gibt Bankgeschäft schnell, von 80 M ab, 5 M monatl. rückzahlbar gegen Waren u. Möbelverpfändg. Beschel Bürgschaft, Hypothek, Schuldschein, Erbchaft, Wertpapiere, Lebensversicherung u. Abchluss u. f. w. Viele Kunden am hiesigen Plage. Off. m. 20 S Rückporto u. Nr. B36609 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 6.1. Neuerbautes Geschäftshaus bei Baden-Baden an vorzüglicher Geschäftsstelle für alle Branchen geeignet, wird zu sehr günstigen Bedingungen verkauft. 2.1. Offerten unter Nr. B36612 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Heiraten jeden Standes vermittelt streng reell unter strengster Verschwiegenheit mit größtem Erfolg. 8162a,3.3. Durcan Joseph Hitz, Freiburg i. B., Gerberau 7a. Partien in größter Anzahl borgefertigt von 200 M. an bis 200000 M. Damen werb. kostenfrei bedient. Näh. nur geg. 50 Pfg. in 10er Briefm. erb.

Heirat! Witwer, kath., anf. 40er, Privat., früher Fabrikant, m. 13jähr. Tochter, 100 000 M. Vermögen, wünscht m. Fräulein oder Witwe zwecks Verheiratung in Verbindung zu treten. Ausführliche Offerten über Vermögens- und sonstige Verhältnisse unter Nr. B36633 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Gewerbsmäßige Vermittlung zwecklos. Strenge Verschwiegenheit zugesichert.

Aufnahme finden Herren und Damen bei liebevoller, gewissenhafter Pflege, sowie lebende ältere Herren u. Damen in Pension, auch für immer. Hausarzt vorhanden. Offerten unter Nr. B36517 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Großes Lager in Lindholm Harmoniums. J. Kunz, Pianolager, Karlsruherstr. 21. 17714

Lakriline gegen Singsänger-Kastillen, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung. 1/2 Pfund 30 Pfg. Salmiakpastillen 1/2 Pfund 25 Pfg. empfiehlt Emil Röderer, Conditorei und Café, Ecke Waldhorn- u. Zähringerstr. Telefon 1585, 14984. Rabatt-Spar-Marken.

Billig und gut! liefert die Musik-Instrumenten-Fabrik Wolf & Comp., Klingenthal, Sa. Nr. 703. Zentr. A. Harmon.-Fabr. m. 15. 7000 Arb. geg. Nachnahme Musik-Instrum. aller Art. Preisverzeichn. 120 S. stark, buntes Illustrationen, ca. 800 Abbild. an jedermann unentgeltl. Garantie: Zurücknahme, Geld zurück. Zahlreiche amtlich beglaubigte Anerkennungen. 8375a,26.1

Ein elegantes, helles Schlafzimmer-Einrichtung mit Bildhauerarbeit, bestehend: 2 Bettladen, 2 Nachtschische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Toilette-Spiegel, 1 zweifelh. Spiegel, 1 zweifelh. Spiegel, 1 Kristallglas, 1 Handtuchständer, 2 helle Stühle aus dem billigen Preis von Mark 350.- B36183. Waldstrasse 22, Baden.

Ein elegantes, helles Winterjackett, auf Seide gefüttert, hier dreimal getragen, ist für 25 M. zu verkaufen. Seidenstrasse 10, IV, zweifelh. Türen. B36651. Eine sehr alte Geige ist für 25 M. zu verkaufen. B36626. Andolfstraße 22, III, rechts. Buffet Schreibisch, Truemeau, Divan, Betten, Nachtschische, Waschkommode, Schränke, Bertisch, Herd, Küchenschrank. B36633. Sophienstraße 13, part. Schlafzimmer-Einrichtung, hell Satin, bestehend aus 2 Betten, 2 Nachtschischen, Waschkommode, Spiegel, Schrank u. zu verkaufen. B36634. Sophienstraße 13, part. Sandfarb. eleg. schwarzes Kleid, schl. Figur, e. mal getr., statt 70.- für 45 M. zu verkaufen. B36623,2.1. Karlsruh. 98, III, bei Frau Sped.

Ein Gutachten über die Kronen-Quelle.



Nachdem ich verschiedene deutsche und ausländische Mineralwässer gegen meine Gichtanfalle vergeblich angewandt, hat mich der alljährliche Gebrauch der Kronen-Quelle, während der letzten 5 Jahre, vollkommen von meinem Leiden befreit. Die Gichtanfalle wurden anfangs seltener und schwächer, und blieben schliesslich ganz aus.

Infolge der günstigen Mischungsverhältnisse der mineralischen Bestandteile der Kronenquelle wird bei deren regelmässigem Gebrauch der Abgang harnsaurer Concreteimente gefördert und die harnsauren Niederschläge verschwinden aus dem Urin.

Ausser dieser persönlichen Erfahrung habe ich in meiner Praxis bei einer grossen Reihe von Patienten durch den Gebrauch der Kronen-Quelle glänzende Heilerfolge erzielt.

7558a.3.3

Professor Dr. med. Th. Gies.

Adresse: Kronen-Quelle, Bad Salzbrunn, Schl.

Vorstehendes Gutachten bringen wir mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis, dass ausführliche Broschüren über die Kronen-Quelle u. deren Wirkungen auf Gicht, Nieren- u. Blasenleiden, Gries- u. Steinbeschwerden, Diabetes, Hals- u. Lungenleiden von uns gratis und franco versandt werden.

Die Administration der Kronen-Quelle.

Der Rindvieh- und Pferdemarkt in Bretten

Montag den 14. Oktober 1. Jg.
unter folgenden Bedingungen abgehalten:
Aus verlegten Orten darf kein Vieh zugeführt werden. Viehhändler, welche Tiere zuführen, müssen im Besitze eines Zeugnisses gemäß § 31 der Verordnung vom 19. Dezember 1895, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr., sein. Diese Zeugnisse müssen daher von einem Tierarzt oder Fleischbeschauer ausgestellt sein.
Bürgermeisteramt.
Schemenau. Ammann.

Bekanntmachung

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, dass wegen der Herbstzeit während 14 Tagen, vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet, die Zinsen einzusparen sind.
Zusammenfassungen werden befristet.
15014
Karlsruhe, den 5. Oktober 1907.
Das Bürgermeisteramt.
J. B.
Dietrich.

Kranken- u. Sterbefällen-Versicherungs-Anstalt (E. H.)

Sub-Direktion.
zu errichten. Es werden hohe Provisionen gewährt. Tüchtige Herren mit guten Beziehungen zu den Mittelstandskreisen belieben Off. unt. N. 2. 2374 an Haasenstein & Vogler, A.-G. München, einzureichen.
8562a

2 junge, tüchtige Verkäuferinnen

für meine Damen- und Kinder-Wäsche-Abteilung per sofort gesucht.
Nur Bewerberinnen mit wirklichen Branchenkenntnissen wollen sich schriftlich melden.
14975.2.1
Leopold Kölsch, Kaiserstraße 211.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen

Mädchen, welche etwas lohn können, finden hier u. auswärts gute Stellen durch Frau Urban Schmitt Ww., Hauptzentralbureau, Erbprinzenstr. 27, (eing. Bürgerstr. (Begr. 1872.) B. 4044
Besseres Kindermädchen mit gut. Zeugnissen per sof. od. 15. Okt. gesucht.
Frau L. Morgenthau, Waldstraße 52.

Rüchennädchen

das im Gemüse- und Salatrichten demontiert ist (Geschirrwäsche ausgeschlossen), sowie ein
Zimmermädchen, das Servieren versteht, auf sofort gesucht.
15012.3.1
Näh. Stadtpark-Restaurant.

Ein Küchenmädchen

wird sofort gesucht.
14996.2.1
Hotel Tannhäuser.

Stellen finden

Lebensstellung
findet tüchtiger Herr durch den Verkauf unserer berühmten Futterstoffe an Landwirte und Viehbesitzer. Auch als Nebenberuf geeignet.
D. Harding & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.
Ein mit der doppelten Buchführung vertrauter
junger Mann
auf einige Wochen zur Auditsreise gesucht.
Offerten unter Nr. 14905 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Lebensstellung

finden Herren aller Stände, welche regelmäßig Landwirte besuchen, durch den prozessionären Verkauf unserer langjährig sehr gut eingeführten, erprobten
Futterkalke etc.
Auch als Nebenberuf sehr passend.
E. Graichen & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.

Ein Ladierer

auf einige Tage oder auf Nebenberufsdienst sofort gesucht.
14972.2.1
Bahnhofstraße 26.
Tüchtiger, durchaus selbständiger
Elektromonteur
für ein in der Nähe befindliches Elektrizitätswerk sofort gesucht. Verhältnisse hat nebenbei auch Dienst in der Zentrale zu verrichten. Näheres B. 36622
Postzentrale Karlsruhe, Betriebsl. Herbst.

Kaminfeger-Gesuch

Ein tüchtiger Geselle kann sofort oder in 14 Tagen in ständige Stelle eintreten.
Offerten unter Nr. B. 36400 an die Expedition der „Bad. Presse“.
2.2
3-tüchtige Steinbauer
finden Beschäftigung. Näh. B. 36650
Stephanienstr. 76, im Bureau.

Zu vermieten

Metzgerei
Laden, Wohnung u. Zubehör an freibahnen Metzger per 1. April zu vermieten. Erfragen B. 36637.3.1
Bürgerstraße 11, 2. Stod.
1 hübsche Zweizimmerwohnung für 250 Mark auf 1. November 1907 zu vermieten bei
F. Maeyer, Gartenstr. 8.
Markgrafenstr. 13 ist eine Mau-sardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. November od. sofort zu vermieten.
B. 36613.2.2

Stendstraße 5 ist für sofort oder

später eine schöne 2 Zimmerwohnung (Seitenbau) billig zu vermieten. Näheres parterre. B. 36642
Steinstr. 6 ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigen Zubehör für den Preis für nur 580 M zu vermieten per sofort od. auf 15. Oktober. Zu erfragen Steinstr. 6 im Laden. B. 36650
Hofstr. 15, hübsche 2 Zimmer-Wohn., Küche nebst Zub., sof. zu verm. Ertrag. 3. St., 1. u. ober. Schloßstr. 36, 2. St. B. 36625
Werderstr. 22 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Zu erf. parterre. B. 36601

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Hôtel & Restaurant Friedrichshof

Direktion: G. Münzer.

Erstes u. grösstes Restaurant der Residenz, verbunden mit eleganter Weinstube.

Anerkannt gute Küche.

Reine Weine, nur direkt vom Produzenten und ersten Firmen.

„Münchener Kochelbräu“.

15009 Stets frische
Whitstable-Natives — Kaiser-Belugo u. Helgoländer Hummer.

Von heute ab:
Neuen süssen Durbacher.

Bergedorfer Eisenwerk Aktiengesellschaft

Zweigniederlassung Karlsruhe i. B.

Fernsprecher 487 Friedrichsplatz 9

empfehlen
15008.3.1
Dampfmaschinen, Dampfkessel, Dampferzeuger für direkte Unterfeuerung, Injectoren, Dampfkesselarmaturen, Hähne, Ventile, Verschraubungen etc., Wasserpumpen, Transmissionspumpen.

Cognac Scherer

In allen Preislagen.
Hervorragende deutsche Marke.
Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co., Langen. (Frankf. a. M.)

einige Verkaufsstellen
O. Mayer, Wilhelmstr. 20.
V. Merkle, Kaiserstr. 160.
H. Munding, Hofl. Kaiserstr. 110
C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26.
Jean Kessel, A. L. Beck's Nachf.
August Kühn, Schützenstr. 13.
Franz Oesterle, Ecke der Blumen- u. Bürgerstrasse.
Otto Fischer, Adolfs-Drägerstr.

os. Blatz, Kaiserstr.
E. Schäfer, Bismarckstr. 33a.
Fr. Mayer, Schützenstr. 63a.
Rich. Holzer, Scheffelstr.
Theodor Walz, Kurvenstr. 19.
Georg Jacob, Bernhardtstr. 9.
Wilh. Tschornig, Amalienstr. 13.
Mühlberg: Aug. Müller.
Durlach: G. F. Blum, Inh. Gust. Blum, Hauptstrasse 38.

Existenz

mit 6-8 Mille Einkommen bietet sich jung. Mann (Kaufmann, def. Rifer, Birt u.) durch billige künftige Übernahme u. komplet. Weinhandlungsinventars. Große zahlungsfähige Privatlagumbuch u. Firma wird grät 8 mitgegeben. Kostenlose Einarbeitung. Das Geschäft ist alt, gut eingeführt, sehr ausdehnungsfähig u. befindet sich i. groß. schen. Hauptstadt Badens. Abgabe nur frankheitswegen.
Liebhaber wollen sich unter Nr. B. 36610 an die Expedition der „Badischen Presse“ melden.

Briefbogen und Brief-Kouverts

in Quart und Oktav, in jeder Qualität und Farbe vorräthig.
Neuheiten in hochfeinen Polypapieren. Moderns Formate.
Buchdruckerel F. Thiergarten, Karlsruhe.

Gehrock-Anzug

neuer, schwarzer, mittlerer Größe, sehr billig zu verkaufen. B. 36659.2.2
Karvenstraße 10, 4. St.

Zwei Weinässer

von 140 und 160 Litern und ein Kr.-Ständer, tadellos, sind billig zu verkaufen. B. 36650.2.2
Basanenstr. 9, 2. St.

Stellen finden

Lebensstellung
findet tüchtiger Herr durch den Verkauf unserer berühmten Futterstoffe an Landwirte und Viehbesitzer. Auch als Nebenberuf geeignet.
D. Harding & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.

Lebensstellung

finden Herren aller Stände, welche regelmäßig Landwirte besuchen, durch den prozessionären Verkauf unserer langjährig sehr gut eingeführten, erprobten
Futterkalke etc.
Auch als Nebenberuf sehr passend.
E. Graichen & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.

Ein Ladierer

auf einige Tage oder auf Nebenberufsdienst sofort gesucht.
14972.2.1
Bahnhofstraße 26.
Tüchtiger, durchaus selbständiger
Elektromonteur
für ein in der Nähe befindliches Elektrizitätswerk sofort gesucht. Verhältnisse hat nebenbei auch Dienst in der Zentrale zu verrichten. Näheres B. 36622
Postzentrale Karlsruhe, Betriebsl. Herbst.

Kaminfeger-Gesuch

Ein tüchtiger Geselle kann sofort oder in 14 Tagen in ständige Stelle eintreten.
Offerten unter Nr. B. 36400 an die Expedition der „Bad. Presse“.
2.2
3-tüchtige Steinbauer
finden Beschäftigung. Näh. B. 36650
Stephanienstr. 76, im Bureau.

Zu vermieten

Metzgerei
Laden, Wohnung u. Zubehör an freibahnen Metzger per 1. April zu vermieten. Erfragen B. 36637.3.1
Bürgerstraße 11, 2. Stod.
1 hübsche Zweizimmerwohnung für 250 Mark auf 1. November 1907 zu vermieten bei
F. Maeyer, Gartenstr. 8.
Markgrafenstr. 13 ist eine Mau-sardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. November od. sofort zu vermieten.
B. 36613.2.2

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Stellen finden

Lebensstellung
findet tüchtiger Herr durch den Verkauf unserer berühmten Futterstoffe an Landwirte und Viehbesitzer. Auch als Nebenberuf geeignet.
D. Harding & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.

Lebensstellung

finden Herren aller Stände, welche regelmäßig Landwirte besuchen, durch den prozessionären Verkauf unserer langjährig sehr gut eingeführten, erprobten
Futterkalke etc.
Auch als Nebenberuf sehr passend.
E. Graichen & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.

Ein Ladierer

auf einige Tage oder auf Nebenberufsdienst sofort gesucht.
14972.2.1
Bahnhofstraße 26.
Tüchtiger, durchaus selbständiger
Elektromonteur
für ein in der Nähe befindliches Elektrizitätswerk sofort gesucht. Verhältnisse hat nebenbei auch Dienst in der Zentrale zu verrichten. Näheres B. 36622
Postzentrale Karlsruhe, Betriebsl. Herbst.

Kaminfeger-Gesuch

Ein tüchtiger Geselle kann sofort oder in 14 Tagen in ständige Stelle eintreten.
Offerten unter Nr. B. 36400 an die Expedition der „Bad. Presse“.
2.2
3-tüchtige Steinbauer
finden Beschäftigung. Näh. B. 36650
Stephanienstr. 76, im Bureau.

Zu vermieten

Metzgerei
Laden, Wohnung u. Zubehör an freibahnen Metzger per 1. April zu vermieten. Erfragen B. 36637.3.1
Bürgerstraße 11, 2. Stod.
1 hübsche Zweizimmerwohnung für 250 Mark auf 1. November 1907 zu vermieten bei
F. Maeyer, Gartenstr. 8.
Markgrafenstr. 13 ist eine Mau-sardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. November od. sofort zu vermieten.
B. 36613.2.2

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Stellen finden

Lebensstellung
findet tüchtiger Herr durch den Verkauf unserer berühmten Futterstoffe an Landwirte und Viehbesitzer. Auch als Nebenberuf geeignet.
D. Harding & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.

Lebensstellung

finden Herren aller Stände, welche regelmäßig Landwirte besuchen, durch den prozessionären Verkauf unserer langjährig sehr gut eingeführten, erprobten
Futterkalke etc.
Auch als Nebenberuf sehr passend.
E. Graichen & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.

Ein Ladierer

auf einige Tage oder auf Nebenberufsdienst sofort gesucht.
14972.2.1
Bahnhofstraße 26.
Tüchtiger, durchaus selbständiger
Elektromonteur
für ein in der Nähe befindliches Elektrizitätswerk sofort gesucht. Verhältnisse hat nebenbei auch Dienst in der Zentrale zu verrichten. Näheres B. 36622
Postzentrale Karlsruhe, Betriebsl. Herbst.

Kaminfeger-Gesuch

Ein tüchtiger Geselle kann sofort oder in 14 Tagen in ständige Stelle eintreten.
Offerten unter Nr. B. 36400 an die Expedition der „Bad. Presse“.
2.2
3-tüchtige Steinbauer
finden Beschäftigung. Näh. B. 36650
Stephanienstr. 76, im Bureau.

Zu vermieten

Metzgerei
Laden, Wohnung u. Zubehör an freibahnen Metzger per 1. April zu vermieten. Erfragen B. 36637.3.1
Bürgerstraße 11, 2. Stod.
1 hübsche Zweizimmerwohnung für 250 Mark auf 1. November 1907 zu vermieten bei
F. Maeyer, Gartenstr. 8.
Markgrafenstr. 13 ist eine Mau-sardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. November od. sofort zu vermieten.
B. 36613.2.2

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Stellen finden

Lebensstellung
findet tüchtiger Herr durch den Verkauf unserer berühmten Futterstoffe an Landwirte und Viehbesitzer. Auch als Nebenberuf geeignet.
D. Harding & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.

Lebensstellung

finden Herren aller Stände, welche regelmäßig Landwirte besuchen, durch den prozessionären Verkauf unserer langjährig sehr gut eingeführten, erprobten
Futterkalke etc.
Auch als Nebenberuf sehr passend.
E. Graichen & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.

Ein Ladierer

auf einige Tage oder auf Nebenberufsdienst sofort gesucht.
14972.2.1
Bahnhofstraße 26.
Tüchtiger, durchaus selbständiger
Elektromonteur
für ein in der Nähe befindliches Elektrizitätswerk sofort gesucht. Verhältnisse hat nebenbei auch Dienst in der Zentrale zu verrichten. Näheres B. 36622
Postzentrale Karlsruhe, Betriebsl. Herbst.

Kaminfeger-Gesuch

Ein tüchtiger Geselle kann sofort oder in 14 Tagen in ständige Stelle eintreten.
Offerten unter Nr. B. 36400 an die Expedition der „Bad. Presse“.
2.2
3-tüchtige Steinbauer
finden Beschäftigung. Näh. B. 36650
Stephanienstr. 76, im Bureau.

Zu vermieten

Metzgerei
Laden, Wohnung u. Zubehör an freibahnen Metzger per 1. April zu vermieten. Erfragen B. 36637.3.1
Bürgerstraße 11, 2. Stod.
1 hübsche Zweizimmerwohnung für 250 Mark auf 1. November 1907 zu vermieten bei
F. Maeyer, Gartenstr. 8.
Markgrafenstr. 13 ist eine Mau-sardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. November od. sofort zu vermieten.
B. 36613.2.2

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Stellen finden

Lebensstellung
findet tüchtiger Herr durch den Verkauf unserer berühmten Futterstoffe an Landwirte und Viehbesitzer. Auch als Nebenberuf geeignet.
D. Harding & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.

Lebensstellung

finden Herren aller Stände, welche regelmäßig Landwirte besuchen, durch den prozessionären Verkauf unserer langjährig sehr gut eingeführten, erprobten
Futterkalke etc.
Auch als Nebenberuf sehr passend.
E. Graichen & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.

Ein Ladierer

auf einige Tage oder auf Nebenberufsdienst sofort gesucht.
14972.2.1
Bahnhofstraße 26.
Tüchtiger, durchaus selbständiger
Elektromonteur
für ein in der Nähe befindliches Elektrizitätswerk sofort gesucht. Verhältnisse hat nebenbei auch Dienst in der Zentrale zu verrichten. Näheres B. 36622
Postzentrale Karlsruhe, Betriebsl. Herbst.

Kaminfeger-Gesuch

Ein tüchtiger Geselle kann sofort oder in 14 Tagen in ständige Stelle eintreten.
Offerten unter Nr. B. 36400 an die Expedition der „Bad. Presse“.
2.2
3-tüchtige Steinbauer
finden Beschäftigung. Näh. B. 36650
Stephanienstr. 76, im Bureau.

Zu vermieten

Metzgerei
Laden, Wohnung u. Zubehör an freibahnen Metzger per 1. April zu vermieten. Erfragen B. 36637.3.1
Bürgerstraße 11, 2. Stod.
1 hübsche Zweizimmerwohnung für 250 Mark auf 1. November 1907 zu vermieten bei
F. Maeyer, Gartenstr. 8.
Markgrafenstr. 13 ist eine Mau-sardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. November od. sofort zu vermieten.
B. 36613.2.2

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Ein Mädchen

das einer Küche selbständig vorstehen kann u. Hausarbeiten übernimmt wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sofort gesucht. Zu erfragen
B. 36618
Gutfährstraße 3, II.

Betten • Wäsche • Ausstattungen

liefert billigst
in gediegener
Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber
Grossh. Hoflieferant,
861 130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telefon 270.

Groß-Konservatorium für Musik.

Unt. d. Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise v. Baden.

Vorträge während des Winterhalbjahres
(Mitte Oktober 1907 bis Ostern 1908)
im Saale der Anstalt.

1. Vorträge des Hrn. Professor Dr. Arthur Drews:
„Germanische Mythologie im Zusammenhang mit der gesamten arischen Götterlehre“.

Dienstag nachm. v. 5-6 Uhr; Beginn Dienstag d. 15. Oktober.

2. Vorträge des Herrn Dr. Hermann Oeser,
Direktor des Lehrerinnen-Seminars Prinzessin Wilhelm-Stift:
„Lebensfragen der modernen Völker im Spiegel ihrer Literatur und Kunst“.

Mittwoch nachmitt. v. 5-6 Uhr; Beginn Mittwoch d. 16. Oktober.

3. Vorträge des Herrn Hofrat Professor Heinrich Ordenstein:

„Richard Wagner u. die moderne Musik“, II. Teil (mit musikalischen Illustrationen).

Samstag nachmitt. v. 5-6 Uhr; Beginn Samstag d. 19. Oktober.

In diesen Vorträgen können auch Hospitanten teilnehmen. Das Honorar beträgt Mk. 5 für jeden Zuhörer. 14568,3,3

Anmeldungen sind mündlich oder schriftlich zu richten an den

Direktor Hofrat Professor Heinrich Ordenstein, Sophienstraße 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2-3 Uhr.

Medico-mechanisches Institut

* Orthopädische Privatheilanstalt *

Sophienstr. 15 Karlsruhe Sophienstr. 15.

Leitende Aerzte:

Dr. Hammer, Dr. Pertz Spezialärzte für Chirurgie und Orthopädie.

Die Übungsstunden finden vom 1. Oktober an statt:

Für Damen: täglich vormittags von 10-1/2 Uhr und nachmittags von 4-5 Uhr;

Für Herren: täglich vormittags 1/2-1 Uhr u. Dienstags, Donnerstags u. Samstags abends von 1/2 bis 1/2 7 Uhr.

Sprechstunde: täglich von 3-4 Uhr. 14490,3,3

Bitte zu beachten!

Teile meiner alten, wertvollen Kundenschaft und neuer Nachbarschaft ergehen mit, daß sich mein Geschäft u. Wohnung von jetzt ab **Waldstraße 93** befindet. Versichere, daß ich meine wertvolle Kundenschaft wie früher auf das Beste bediene. Nehme auch Kleider an zum Ausbessern, Reinigen, Aufbügeln und Änderungen jeder Art bei billiger Berechnung. 836836,2,2

Hochachtung zeichnet

Ferdinand Michel, Maj. u. Reparaturgeschäft,
früher Amalienstraße 71.

Zahn-Atelier Alb. Günzer

Amalienstr. 26, neben der Hirschapotheke,
früher langjähriger erster Assistent und Vertreter bei Herrn Häusler.
Schönendste Behandlung.

Mässige Preise. 11402

Sprechstunden von 8-12 und von 2-7 Uhr.

Ein größerer Posten besserer

Herren-Kleider-Stoff-Reste

von 1,20 m bis 3,25 m 14243,6,5

p. Mtr. 2,50, 3, —, 3,50, 4,50, 5, —, 5,50, 6, —, 6,50 u. 7, —

in nur ausgeführt prima Qualitäten. Muster werden keine verabreicht.

Arthur Bær, Karlsruhe
Kaiserstr. 93, 2. St. Kaiserstr. 93, 2. St.
Reise- u. Versandhaus in Manufaktur und sämtlichen Ausstattungs-Artikeln.

Ehe man

Möbel

13847

kauft, besichtige man unser aufs reichhaltigste ausgestattete Lager in **Wohnungseinrichtungen** sowie einzelner Möbel in nur folgender Ausführung u. sehr billigen Preisen.

Gebr. Klein
Durlacherstraße 97/99.

Grabkränze

v. Perleu, v. Blech u. v. Palmen.

W. Eims Nachf.
Adlerstrasse 7. 3427

Patent-Anmeldungen

Gebrauchsmuster, Warenzeichen
Streng reell, kulant u. prompt.

Hch. Wenck & Cie.,
Zivilingenieure,
Karlsruhe, Ostendstr. 2.
Kostenlose Auskünfte in Patentangelegenheiten. 14126

Detektiv-Bureau

nebst Rechtsanwaltschaft und Immobilienvermittlung **Karlsruhe, Schlossplatz 5, parterre. C. Krebs**
Diskrete, gewissenhafte Ermittlungen, heiml. Ueberwachungen, Erforschung von Beweismaterial zu Prozessen, über Ruf, Charakter etc. etc., Rechts-Ansicht, Betreibung etc., Inkasso von Forderungen, Bitt- etc. Gesuche, Vertrauenssachen jeder Art. B35971

I. Ref., ohne vis-à-vis, ungen. Aussprache, kul. Preise. 8,3

5 Mark

loftet mein **Monteur-Arzt**
„Blau Leinen Extra Prima“
Unübertroffen an Haltbarkeit und Farbe. 13933,5,2

J. Schneyer,

Werderplatz, Ecke Marienstr.
Habdtmarken.

Bing.

Begun großen Bedarfs erzielen tit. Verhältnissen hohe Preise für getragene **Herrn- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uhren, Gold u. Silber etc.**

Birnbaum,
Markgrafenstraße 17.

DE JONG'S

Holländ. Cacao



Feinste Marke; sehr ergiebig u. nahrhaft.

Überall zu haben.

Gen. Verlr.: Zyners & S. Berlin 19

Sür Krampfaderen, Bein- u. Schenkelampfe u. sonst. Beinleiden erfolgreichste Behandlung. Köstl. Ausfl. geg. 10. S. Marke durch **Rudolf Mosse, Karlsruhe** unt. F. K. 1031. 14124 26,5



Wasch- und Plättanstalten

die Arbeitskräfte sparen und den Verdienst vervielfachen wollen, müssen mit unseren **Patent-Universal-Plättmaschinen** Waschmaschinen usw. arbeiten. Ratensahl gestattet. Preis- grat. und franko. Forster Wäschereimaschinenfab. **Rumsch & Hammer** Forst, Lusa, Filiale: Berlin, Friedrichstr. 16. Handelsstätte Musteranstellung in d. Armee-, Marine- u. Kolonial-Ausstellung Berlin-Frieden. b. 15. u. d. J.

6179a, 13, 12

Obstkeller,

wenig gebraucht, wird bill. abgegeben. B36466,2,2 Bernhardtstr. 17, 111.

Prim-Zither

m. M. sehr gut erhalten, zu verkaufen. Gest. Offert. unt. A. S. 48 Hauptpostlageramt erb. B36635

Geschäfts-Empfehlung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung zur gef. Nachricht, dass ich das schon lange hier am Platze bestehende

Spezialgeschäft der Fr. W. Hauser Wwe.

Erbprinzenstrasse 21

küfflich erworben habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung von nur prima Waren und durch aufmerksame Bedienung das Vertrauen meiner werthen Abnehmer zu rechtfertigen.

Indem ich mich bei Bedarf in **Butter, Eiern, verschiedenen Käsen, Schmalz, norddeutscher Wurstware und Kolonialwaren** bestens empfohlen halte, zeichne ich

Hochachtungsvoll 14986

Fr. W. Hauser Witwe Nachfolger
Telephon 464. Inhaber: Hermann Kussmaul. Telephon 464.

Krämers Inventur-Ausverkauf

in

Möbeln und Betten

dauert nur noch kommende Woche.

Der Verkauf in

Möbeln u. Betten

geschiebt zu **fabelhaft billigen Preisen.**

Betrachten Sie meine Spezial-Offerte.

Brautleute

wollen diese **außergewöhnliche, günstige Gelegenheit** nicht unbeachtet vorübergehen lassen, solche sparen viel Geld.

S. Krämer, Möbel- u. Bettenhaus,

Kaiserstrasse 30. 14641,2,2

Schlaflosigkeit —

wie mancher hört mit Grauen dies Wort! dagegegen kann oft der beste Arzt machtlos sein. **Doch, wen trifft meistens die Schuld? Dich Selbst!** Wie sollte dein Bett, in dem Du **Deines Lebens zubringst**, beschaffen sein, und wie ist es wohl beschaffen? Ruiniert Du Dich in Deinem Gederpfühl auf die Dauer nicht selbst mit Deinen **Selbstgiften**, die nirgends entweichen können! Wie leicht könntest Du Dir helfen, wenn Du wolltest! Hättest Du nur einmal in

„Steiners Reformbetten“

geruht, dann wüßtest Du, was **gesunder Schlaf** ist. Diese Idealbetten vereinigen **Lustdurchlässigkeit mit Wärme.**

Kataloge im 14907,2,2

Reformhaus zur Gesundheit, Kailerstraße 40.

L. Neubert.

Schriesheim an der Bergstrasse.

Sanatorium Stammerberg

für lungenkranke Damen

Mk. 4.— bis 6.50

5709* pro Tag. 13.13

Sommer- u. Winterkur.

Prosp. durch leitend. Arzt Dr. Schütz.

Grosser Glücksfall

Markt 15 000.— bar

tamen lt. Depesche aus der **Alicen-Lotterie** in meine Hauptkollekte und werden sofort ausbezahlt. Listen erscheinen Mitte nächster Woche. Zwischen empfehle **Badener, Darmstädter und Mannheimer Lose** à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., Mezer à 5 und 2.50 Mk. 14959,2,2

Carl Götz,

Gebelstraße 11/13, Karlsruhe.

Grösste Fabrik best-egyptischer Zigaretten

M. Melachrino & Co., Kairo
Lieferanten der drei grössten Monopolstaaten. 5810a,4,2

Alleinverkauf für Karlsruhe **Karl Kiefer Jr., Kaiserstr. 93.**

Grosse Preisermässigung bis 15. Oktober

Speise-Wohn-Schlaf-Fremden-Kinder-

Zimmer-Einrichtungen, Küchen-Garderoben, Vorplatz-möbel etc. 14768,2,2

empfiehlt in best. Ausfüh. zu ermäss. Preis.

Lazarus Bär Wwe.
Zirkel 5. Möbelmagazin. Telephon 1925.

Billard!

Das Series- u. gewählteste aller Musikinstrumente: **Harmonium** Orgelton, Katal. gratis. **Aloys Maler, Hoflieferant, Fulda.** Illustr. Prospekte auch üb. den neuen Spielapparat „**Harmonista**“, mit dem Jeder ohne Notkenntnis sofort. Harmonium spielen kann. 1758a

1. Stod. B36570,3,1

Berlin's grösstes Spezialhaus:

Teppiche

Emil Lefèvre
BERLIN'S, Oranien-Strasse 158.

Höchste Leistungsfähigkeit

durch den **Riesen-Umsatz!**

Ständig 10 bis 15,000 Teppiche aller Grössen u. Qualitäten zu Anzahm-Preisen von Mk. 3,75, 5, 10, 20, 30 bis 1500 Mk. vorrätig. mit ca. 600 Illustrationen

Pracht-Katalog gratis und franko.

5788a, 27, 19